

## Technische Produktinformation

Grundierungen und Haftbrücken

# Grundierung

**GD 749**



**Lösemittefreie, hochkonzentrierte, schnell trocknende Kunstharz-Grundierung für stark und unterschiedlich saugende Untergründe. Zur Vorbehandlung von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Trockenestrichen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Kalkzement- und Gipsputzen. Für den nachfolgenden Auftrag von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Je nach Anwendungsfall mit Wasser verdünnbar. Bei gipsgebundenen Untergründen unverdünnt verwenden.**

- Innen und außen, Wand und Boden
- Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen
- Belegereif: nach ca. 10 Minuten bei +23 °C, auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nach ca. 12 Stunden
- Lösemittelfrei
- GISCODE D1
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

**Verbrauch: 100 - 200 g / m<sup>2</sup> je nach Untergrundbeschaffenheit**

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Kanister <b>1 kg</b>	384	384 kg
Kanister <b>5 kg</b>	90	450 kg
Kanister <b>10 kg</b>	60	600 kg
Kanister <b>25 kg</b>	24	600 kg
Fass <b>200 kg</b>	2	400 kg
Container (IBC) <b>1000 kg</b>	1	1000 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Sopro Grundierung reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus. Absandende Oberflächen werden verfestigt und lose Teilchen gebunden. Sopro Grundierung verbessert den Haftverbund. Bei nachfolgendem Auftrag von Spachtelmassen und Verbundabdichtungen verhindert Sopro Grundierung Blasenbildung, bei nachfolgendem Auftrag von Dünnbettmörteln und Verbundabdichtungen wird ein zu schneller Wasserentzug verhindert.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen müssen mit Sopro Gießharz verschlossen werden. Estriche auf Calciumsulfatbasis (Anhydritestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% (beheizt $\leq 0,3$ CM-% – siehe ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“) aufweisen, geschliffen und abgesaugt werden. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden belegereif. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken ( $\leq 2,0$ CM-%) sein. Beheizte Estriche müssen vor der Verlegung normgerecht auf- und abgeheizt (Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Dünne Spachtelschichten sind zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
<b>Verarbeitung</b>	Vor Gebrauch umrühren bzw. schütteln und mittels Pinsel, Roller oder Quast auftragen. Nur soviel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen- oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Durchtrocknung kann sofort weitergearbeitet werden.
<b>Ablüftzeiten</b>	Ca. 5 - 10 Minuten bei +23 °C, ca. 15 Minuten bei +5 °C; auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen: ca. 12 Stunden.
<b>Entsorgung</b>	Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden. Restlos entleerte, spachtelreine Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk, Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich
<b>Hinweis</b>	Für Calciumsulfatestriche (feuchtigkeitsempfindlich) gilt: Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 0,18$ m <sup>2</sup> (als Sonderkonstruktion; Gemäß DIN 18157 ist das Fliesenformat auf $\leq 0,16$ m <sup>2</sup> zu begrenzen): Sopro Grundierung GD 749 (unverdünnt, ggf. im Kreuzgang, Ablüftzeit mind.12 Stunden)  Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 1,0$ m <sup>2</sup> : Sopro SperrGrund SG 602 (mit Wasser 1:1 verdünnt; ggf. zweiter Arbeitsgang im Kreuzgang) in Verbindung mit einem schnell erhärtenden Fliesenkleber.  Fliesen mit einer Fliesengröße $\geq 1,0$ m <sup>2</sup> : Sopro MultiGrund MGR 637/ Sopro EpoxiGrundierung EPG 522 in Verbindung mit einem Sopro S2-Kleber mit hoher kristalliner Wasserbindung.
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar.

<b>Verdünnbarkeit</b>	Bei sehr saugfähigen Untergründen vor Tapezierarbeiten oder bei mehrmaligem Auftrag kann Sopro Grundierung bis 1 : 6 mit Wasser verdünnt werden. Beim nachfolgenden Auftrag von Fliesenklebern und Verbundabdichtungen bis max. 1 : 1 mit Wasser verdünnen. Auf gips- und calciumsulfatgebundenen Untergründen nur unverdünnt verarbeiten.
<b>Werkzeuge</b>	Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel, Quast
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Prüfzeugnisse</b>	DIN EN 14891: GD 749 in Verbindung mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823 und entsprechenden Fliesenklebern erfüllt die Anforderungen, auch die der Haftfestigkeiten nach Chlorwasserlagerung PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit DSF 423, DSF 523, DSF RS 623, TDS 823, FDF 525/527 und entsprechenden Fliesenklebern sowie weiteren Sopro-Komponenten PG-MDS: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) in Kombination mit TDS 823 und ZR 618 ETAG: Europäisch Technische Zulassung ETZ: Systemkomponente der ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol- 3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. WGK 1 (Schwach wassergefährdend) GISCODE D1

## Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.